Kollegengespräch zur LIGNA 2015
14.05.2015

Alle zwei Jahre findet in Hannover die Weltleitmesse für die Holz- und Forstwirtschaft statt. In insgesamt zehn Messehallen und auf dem Freigelände, zeigen 1.550 Aussteller aus 47 Nationen auf der LIGNA 2015 ihre Maschinen, Produkte, Softwarelösungen und Dienstleistungen. Ein Fokusthema lautet in diesem Jahr: Die vernetzte Fertigung in der Möbelindustrie.

Leadin
Alle zwei Jahre findet in Hannover die Weltleitmesse für die Holz- und Forstwirtschaft statt. In insgesamt zehn Messehallen und auf dem Freigelände, zeigen 1.550 Aussteller aus 47 Nationen auf der LIGNA 2015 ihre Maschinen, Produkte, Softwarelösungen und Dienstleistungen. Ein Fokusthema lautet in diesem Jahr: Die vernetzte Fertigung in der Möbelindustrie.

Frage 1: Unser Reporter Tim Kuchenbecker ist für uns vor Ort, Tim ? was steckt hinter diesem Fokusthema.

Antwort 1*: Ja, bei der vernetzten Fertigung in der Möbelindustrie geht es um vernetzte und intelligente Fertigungsmaschinen und Automatisierungstechnik für die Holz- und Möbelindustrie. Bedeutet zum Beispiel für einen Handwerksbetrieb: es gibt eine Maschine ? eine Werkstatt auf 80 qm - der sage ich über eine Software welche Teile ich beispielsweise für einen vom Kunden bestellten Schrank brauche. Nachdem die Daten dann eingelesen sind, fertig die Maschine alle Teile selbstständig ? der Handwerker muss nur noch dafür sorgen, dass genügend Holz zur Verfügung steht. Im größeren Ausmaß gibt ein weiteres Beispiel für so eine Maschine, die die gesamten Holzbalken, Dachstuhl und Co. für ein ganzes Holzhaus selbstständig vorbereitet ? alle Teile auf Maß sägt, Bohrungen macht und so weiter. Die Daten schickt der Architekt und der Handwerker braucht am Standort das Haus nur noch zusammenbauen.*

Frage 2: Was gibt es noch auf der LIGNA zu sehen und wer wird mit der Messe angesprochen.

Antwort 2: *Also, angesprochen werden alle, die etwas mit Holz- oder der Forstwirtschaft zu tun haben. Und das Interesse ist groß, erwartet werden bis zum Ende der Veranstaltung rund 90.000 Besucher, hat mir ein Vorstandsmitglied der Messe gesagt und schon in den ersten Tagen kamen über 40 Prozent der Interessierten aus dem Ausland, um vielleicht auch einmal zu verdeutlichen, welchen Stellenwert die Messe global hat. Ja, und gezeigt werden Werkzeuge, Maschinen und Anlagen aller Wertschöpfungsstufen der Be- und Verarbeitung von Holz. Egal ob Harvester, so heißen die riesigen Maschinen, die das Holz im Wald ernten, Maschinen zum Bearbeiten der Holzstämme, neue Oberflächentechniken, also wie das Holz industriell zum Beispiel farblich beschichtet werden kann, bis hin zur Motorsäge oder zu Öfen, bei der es um die Energie aus Holz geht. Also, alles was mit der Verarbeitung und Bearbeitung zu tun hat gibt es hier zu sehen ? alles was man beispielsweise vom Baum der noch im Wald steht braucht, bis er zu Hause als Wohnzimmerschrank steht.*

Frage 3: Und neben allen Produkten gibt es auch auf der LIGNA ja auch immer Wettbewerbe, die viele Besucher anziehen, stimmt das?

Antwort 3: *Na, ich glaube nicht, dass viele Besucher extra wegen der Wettbewerbe zur LIGNA kommen, denen geht es tatsächlich mehr um die Neuheiten, die hier gezeigt werden, aber ja, die, die hier sind, bleiben vor allem bei zwei Wettbewerben gerne stehen und da stehen dann tatsächlich schnell mal ein paar hundert Leute. Zum einen gibt es die Stihl Timbersports Series ? ein Wettkampf bei dem die besten deutschen Sportholzfäller gegeneinander antreten und das ist auch wirklich sehenswert. In Sekundenschnelle werden Baustämme zersägt und zerhackt ? es ist laut, die Späne fliegen, also etwas für die Augen und die Ohren. Und dann gibt es in diesem Jahr die 11. Niedersächsischen Forwardermeisterschaften ? Forwarder sind die großen Fahrzeuge, mit denen das Holz dann aus dem Wald abtransportiert wird. Und bei der Meisterschaft geht es darum, dass die besten Fahrer mit den schweren Maschinen ganz filigrane Aufgaben lösen müssen.*

Und das neue in diesem Jahr: es gibt zum ersten Mal auch einen Frauen-Cup.

Abmoderation: Die LIGNA 2015 in Hannover. Die internationale Plattform für die Holz- und Forstwirtschaft findet alle zwei Jahre statt und geht in diesem Jahr noch bis zum kommenden Freitag (15.05.)